

Antwortbogen

		Punkte			Punkte	
Frage 1	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Frage 2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2
		A	B	C	D	E
Frage 3	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 4	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 5	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 6	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 7	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 8		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	E
Frage 9	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 10	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 11	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 12		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	E
Frage 13	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 14		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	E
Frage 15	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 16	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 17	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 18	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 19	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 20	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 21		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	E
Frage 22		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	E
Frage 23	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	
Frage 24		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	E
Frage 25	Richtig	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	/2.5
	Falsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
		A	B	C	D	

1. Macht und Einfluss

Herr Ostermann ist der neue CEO der Führungs-AG und hält zum Antritt eine ergreifende Rede vor der versammelten Belegschaft. In seiner Rede gibt er unter anderem seine Definition von Führung preis. Seiner Meinung nach ist Führung demnach nicht eine eindeutige Rolle, sondern sie drückt sich in der Beziehung zwischen Leader und Followern aus. Darüber hinaus ist er der Auffassung, dass Leadership nötig ist, wenn ein gemeinsames Ziel erreicht werden soll.

Welche Machtquellen kommen in der Beschreibung zum Ausdruck?

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Macht durch Belohnung
- B) Macht durch Identifikation
- C) Macht durch Legitimation
- D) Macht durch Information

2. Führungsprozess

Herr Ostermann erhält in seinen ersten Tagen als CEO ein exklusives Leadership-Training von einem Coach. Zu Beginn des Trainings erklärt der Coach Herrn Ostermann den Führungsprozess, um ihm näher zu bringen, welche Schlüsselvariablen einen Anteil an der Effektivität von Führung haben. Am Abend versucht Herr Ostermann seiner Frau zu erklären, welche Dinge er in Zukunft im Rahmen seiner Führungsposition beachten muss, damit er eine effektive Führungskraft ist.

Welche der folgenden Aussagen ist **falsch**?

(Nur eine Lösung ist korrekt – mehrere angekreuzte Antworten ergeben null Punkte)

- A) Seine Fähigkeiten und seine Expertise haben einen Einfluss
- B) Die Bedürfnisse und Werte seiner Mitarbeiter spielen keine Rolle
- C) Die Grösse des Unternehmens spielt eine Rolle
- D) Das Vertrauen in die Führungsperson ist wichtig
- E) Die Zufriedenheit der Mitarbeiter mit der Arbeit und der Führungskraft ist wichtig

3. Macht und Einfluss

Frau Ritz – sie hat BWL studiert – leitet eine Gruppe von technischen Installateuren. Sie hat eine klare Vorstellung von ihrer Aufgabe als Führungsperson. Wichtig ist ihr dabei, dass sie mit ihren Mitarbeitenden deren Boni bei Zielerreichung aushandelt. Informationen von der oberen Führungsetage gibt sie nur sehr gezielt weiter. In Sitzungen pocht sie auf ihre Rolle als Vorgesetzte und hält die Fäden in der Hand.

Die Benutzung unterschiedlicher Machtquellen hat je andere Wirkungen. Mit welcher Reaktion kann Frau Ritz bei ihren Mitarbeitenden ziemlich sicher rechnen?

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Die Mitarbeitenden werden sich ihrem Führungsanspruch widersetzen und bei der Arbeit trödeln.
- B) Die Mitarbeitenden nehmen Frau Ritz als ihr eigenes Vorbild.
- C) Sie werden die Anweisungen von Frau Ritz befolgen.
- D) Frau Ritz kann mit einem hohen Engagement ihrer Mitarbeitenden rechnen.

4. Eigenschaftsansatz

Der Zusammenhang der „Big Five“-Persönlichkeitsfaktoren mit dem Führungserfolg ist in Metastudien überprüft worden. Welche Aussagen haben sich dabei bestätigt, welche sind falsch?

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Insgesamt zeigt sich für die „Big Five“ ein positiver Zusammenhang mit Führungserfolg.
- B) Gewissenhaftigkeit hat einen positiven Einfluss auf den Führungserfolg.
- C) Verträglichkeit ist ein guter Prädiktor für Führungseffektivität.
- D) Extraversion hat einen positiven Zusammenhang mit Führungserfolg.

5. Eigenschaftsansatz

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Eigenschaftsansätze wie die „Big Five“ und die Motiv-Lehre sind eine gute Grundlage für die Führungskräfteentwicklung.
- B) Mit Hilfe der Eigenschaften einer Führungsperson lässt sich ein Grossteil des Führungserfolgs in verschiedenen Situationen erklären.
- C) Die Eigenschaftsansätze befassen sich mit der Interaktion zwischen Mitarbeitenden und Führungskräften.
- D) Die Eigenschaftsansätze haben keine praktische Relevanz.

6. Verhaltensorientierte Führungsansätze

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

„Consideration“ und „Initiating structure“ als Führungsverhalten...

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) kommen gemeinsam vor, da sie zwei Aspekte erfolgreicher Führung sind.
- B) kommen gemeinsam vor, aber laut Metaanalysen kann nicht eindeutig beantwortet werden, welches Führungsverhalten am günstigsten auf Leistung und Zufriedenheit der Mitarbeitenden wirkt.
- C) kommen gemeinsam vor, da „Consideration“ als Folge von „Initiating structure“ angesehen werden muss.
- D) kommen grundsätzlich nicht gemeinsam vor, da sie als Gegenpole auf einer Dimension bestimmt sind.

7. Verhaltensorientierte Führungsansätze

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

Das Trainingsziel „9/9“ im Verhaltensgitter „Managerial Grid“ von Blake und Mouton ist...

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) ein generell wünschenswertes Ziel, auf das hin Führungskräfte in ihrem Verhalten trainiert werden können.
- B) ein nicht wünschenswertes Ziel, da es allein auf die Leistungssteigerung der Mitarbeitenden abzielt.
- C) ein Ziel, das in einem Unternehmen kaum zu akzeptieren ist, da es einseitig die Zufriedenheit der Mitarbeitenden berücksichtigt.
- D) ein generell wünschenswertes Ziel, jedoch illusorisch, da es auf Grund der Situationen in Unternehmen nicht erreicht werden kann.

8. Führung

Yves Hellmann leitet in einer IT-Firma ein Team, das Telekommunikationsdienste für mittelständische Unternehmen plant und umsetzt. Die Firma wird gerade umstrukturiert, Abteilungen werden zusammengelegt. Ziel ist es, dass sich die Mitarbeitenden besser fühlen und leistungsfähiger werden. Yves Hellmann möchte seinen Mitarbeitenden hinsichtlich Disziplin und Ausdauer ein Vorbild sein und zudem mit Visionen arbeiten, um die überkommenen Strukturen abzulösen.

An welchem Führungsstil orientiert sich Herr Hellmann dabei? Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an!

(Nur eine Lösung ist korrekt – mehrere Antworten ergeben null Punkte)

- A) Aufgabenorientierte Führung
- B) Laissez-faire Führung
- C) Demokratische Führung
- D) Transformationale Führung
- E) Collaborative Führung

9. Transformationale Führung

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

Im Ansatz der transformationalen Führung wird konzipiert...

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) wie sich Führungskräfte während einer Unternehmens-transformation verhalten sollen.
- B) welche Verhaltensweisen der Führungskräfte zu einer Extraanstrengung der Mitarbeitenden führen können.
- C) wie das Prinzip Leistung gegen Belohnung auf der Ebene des Erlebens der Mitarbeitenden optimiert werden kann.
- D) wie der einzelne Mitarbeitende in seinen Fähigkeiten entwickelt werden kann, durch Inspiration, Coaching und Förderung neuer Ideen durch die Führungskraft.

10. Transaktionale Führung

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

Im Ansatz der transaktionalen Führung ...

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) entscheidet sich die Führungskraft zwischen aktivem und passivem Erwartungsmanagement.
- B) betont die Führungskraft das Austauschprinzip zwischen Leistung und Belohnung.
- C) beschwört die Führungskraft den Teamzusammenhalt.
- D) definiert die Führungskraft klare Ziele und Zwischenschritte.

11. Führung und Entscheidung

Im Top Management-Meeting eines KMUs wird am Ende einer langen Diskussion zwischen den Führungskräften beschlossen, dass aufgrund des gerade laufenden Change-Prozesses das Top-Management-Team im nächsten halben Jahr neben **strategischen** Entscheidungen auch **taktische** Entscheidungen zu treffen hat.

In den einzelnen Abteilungssitzungen geben die Mitglieder des Top-Management-Teams zur Veranschaulichung deshalb Beispiele von Fragen an die Mitarbeitenden, damit diese genau wissen, **welche Entscheidungen das Top-Management-Team treffen wird**.

Geben Sie bei jeder der folgenden Fragen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Müssen wir unsere Organisation noch weiter verändern, um weiter erfolgreich zu sein?
- B) Wie sollen die Mitarbeiter mit den weiteren Veränderungen umgehen?
- C) Was müssen wir tun, damit unsere Mitarbeiter bei weiteren Veränderungen noch effektiv arbeiten können?
- D) Müssen wir neben den Veränderungen unserer Organisation ggf. auch unsere Produktlinie überarbeiten?

12. Führung und Entscheidung

Sie werden zum neuen Geschäftsführer eines kleinen mittelständischen Unternehmens ernannt. Gleich zu Beginn Ihrer Tätigkeit steht eine wichtige Entscheidung an: Nach einer kurzen Analyse stellen Sie fest, dass Erfahrungswerte hinsichtlich des Problems vorliegen, die Ziele jedoch ziemlich unklar sind und hoher Zeitdruck bzgl. der Entscheidungsfindung vorherrscht.

In der Folge müssen Sie sich für ein möglichst passendes Entscheidungsfindungsmodell entscheiden.

Welche der folgenden Aussagen ist **richtig**?

(Nur eine Lösung ist korrekt – mehrere angekreuzte Antworten ergeben null Punkte)

- A) Sie wählen das intuitive Entscheidungsmodell
- B) Sie entscheiden rational
- C) Sie wählen das kreative Entscheidungsfindungsmodell
- D) Sie entscheiden sich, mithilfe begrenzter Rationalität zu entscheiden
- E) Keines der Modelle scheint Ihnen passend

13. Führung und Entscheidung

Als CEO eines Unternehmens stehen Sie vor einer Entscheidung, welche Sie zu treffen haben. Sie wissen, dass Sie sich bzgl. der Entscheidungsfindung an den 5 Typen der Entscheidung orientieren möchten. Sie treffen folgende Situation an: Es soll ein neuer Marketing-Manager eingestellt werden und es ist Ihnen wichtig, dass das Team die Entscheidung mit begleitet. Jedoch haben Sie als Führungskraft nicht alle relevanten Informationen zur Person, da Sie nicht alle Gespräche geführt haben, sondern auch Ihr Team. Die Informationen sind also nicht klar strukturiert, jedoch wollen Sie am Ende die Entscheidung treffen.

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist für die vorliegende Situation.

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Das Commitment des Teams ist nicht wichtig
- B) Sie haben alleine genug Informationen, die Entscheidung zu treffen
- C) Sie entscheiden sich, die Gruppe zu Ihrer Meinung zu konsultieren
- D) Sie treffen die Entscheidung, aber die Unterstützung der Entscheidung durch das Team ist Ihnen wichtig

14. Modern Leadership

Sie sind Gründer und CEO eines Internet-Start-Ups. Als Führungskraft der neuen Generation ist es Ihnen wichtig, dass Sie vor allem neue Führungsansätze in Ihrem Alltag als Führungskraft anwenden.

Welche der folgenden Aussagen hinsichtlich der Argumentation für Ihr Handeln ist **falsch**?

(Nur eine Lösung ist korrekt – mehrere angekreuzte Antworten ergeben null Punkte)

- A) Die Unsicherheit in der heutigen Zeit erfordert einen anderen Führungsstil als bisher.
- B) Virtuelle Teams und verschwimmende Organisationsgrenzen können nicht mit klassischen Führungsmethoden in den Griff bekommen werden.
- C) Der schnellere Informationsfluss und die steigende Innovationsrate sind ein Gründe, weshalb es eines anderen Führungsstils bedarf.
- D) Durch die grössere Transparenz in Unternehmen ist es den Menschen nicht so wichtig, an Entscheidungen teilzuhaben.
- E) Die unterschiedlichen Stakeholder einer Unternehmung gewinnen an Bedeutung.

15. Modern Leadership

Sie sind Gründer eines sozialen Netzwerks im Internet. Bei der Entwicklung Ihrer Produkte orientieren Sie sich stark am Build-Measure-Feedback-Loop. Sie notieren sich deshalb ein paar wichtige Prinzipien, die durch diese Herangehensweise impliziert werden:

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Hierarchische Führung ist ein fester Bestandteil des Vorgehens
- B) Die Führung muss sich auf jede einzelne Person beziehen, denn jede Person hat eine Meinung und diese ist wichtig für den Prozess
- C) Feedback steht im Mittelpunkt dieses Ansatzes
- D) Die Führungskraft muss sich auf die Prozesse konzentrieren

16. Ethik

Unternehmensethik und Corporate Social Responsibility stossen auf wachsendes Interesse bei Unternehmen.

Worauf ist das zurückzuführen?

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Auf grössere Transparenz durch soziale Medien.
- B) auf die wirtschaftlich gute Lage der Unternehmen.
- C) auf die zunehmende Bedeutung von Rating-Agenturen.
- D) auf die zunehmende Marktmacht der LOHAS

17. Ethik

Wo zeigen sich unternehmensethische Aspekte in der Praxis?

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Verfolgen von wirtschaftlichen Eigeninteressen
- B) Compliance Management
- C) Unternehmensleitbilder
- D) Rechtssystem des Landes

18. Begriffsbestimmung: Verantwortung

Welche Fragen muss sich eine verantwortungsvolle Führungskraft stellen, um die Konsequenzen seiner/ihre Aktivitäten vor Instanzen zu rechtfertigen?

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Was hast du getan?
- B) Was tust du?
- C) Was wirst du tun?
- D) Was hat das mit mir zu tun?

19. Kosten-Nutzen-Kalkül und utilitaristische Ethik

Immer wieder vernachlässigen Firmen auf Grund von Kosten-Nutzen-Überlegungen (un-)ethische Konsequenzen ihrer Entscheidungen, so dass sie häufig Reputationsrisiken gewärtigen müssen.

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Kosten-Nutzen-Kalküle ignorieren nichtmonetäre Konsequenzen.
- B) Der Nutzen bezieht sich bei betriebswirtschaftlichen Kosten-Nutzen-Kalkülen auf alle Stakeholder.
- C) Die utilitaristische Ethik bewertet die Konsequenzen nur für die Glückssucher.
- D) Reputationsrisiken entstehen oft auch durch bewusste Inkaufnahme von Todesfällen.

20. Entscheidungen nach utilitaristischer Ethik bei Dilemmata

Bei einer Gebirgsstrasse löst sich ein Felsbrocken und versperrt hinter einer Kurve die Landstrasse. Ein vollautonomes Auto kann nicht mehr rechtzeitig abbremsen.

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Nach utilitaristischer Ethik sollte das Auto so programmiert sein, dass er den geringeren Schaden in Kauf nimmt.
- B) Der Algorithmus des Steuerprogramms müsste das Auto auf den Felsen auffahren lassen, um drei unbeteiligte Fussgänger nicht zu gefährden, selbst wenn dadurch die zwei Insassen getötet werden.
- C) Das Auto müsste gemäss utilitaristischer Ethik nach dem Prinzip „Größtmögliches Gut für den Insassen“ programmiert werden.
- D) Die Programmierung sollte nicht ausschliesslich nach Prinzipien der utilitaristischen Ethik programmiert werden.

21. Charakteristikum der utilitaristischen Ethik

Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten für utilitaristische Ethik zu?

(Nur eine Lösung ist korrekt – mehrere angekreuzte Antworten ergeben null Punkte)

- A) Das Abwägen von Nutzen und Schaden einer Handlung für eine bestimmte Stakeholdergruppierung.
- B) Das Erzielen des größten Glücks für die größte Zahl an Unternehmern.
- C) Man kann Bestechung akzeptieren, wenn damit Tausende von Arbeitsplätzen gerettet werden können.
- D) Man soll nicht Hunderte von Menschenleben gefährden, um Millionen von Anwohnern zu retten
- E) Das Abwägen der Summe aller Schäden und allen Nutzens einer Handlung für alle Betroffenen.

22. Gründe für Bekämpfung von Korruption

Welche der folgenden Aussagen ist **falsch**?

Korruption wird bekämpft, weil sie...

(Nur eine Lösung ist korrekt – mehrere angekreuzte Antworten ergeben null Punkte)

- A) erpressbar macht.
- B) ein faires Bieterverfahren verhindert
- C) der goldenen Regel der Ethik widerspricht
- D) zur Verarmung rohstoffreicher Länder beiträgt
- E) die Regeln des freien Marktes unterminiert.

23. Schutz der Würde des Menschen gemäss deontologischer Ethik

Den zehn Prinzipien der UN Global Compact zufolge sollen auch die Menschenrechte eingehalten werden. Dabei gilt es insbesondere, die Würde des Menschen zu schützen.

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Nach Immanuel Kants kategorischem Imperativ zeigt sich die Würde des Menschen in dessen Selbstbestimmungsrecht.
- B) Ein Mitarbeiter darf ohne sein Wissen und seine Einwilligung für lebensgefährliche Arbeiten eingesetzt werden.
- C) Der Arbeitseinsatz von Kindern ist erlaubt, wenn sie damit einverstanden sind.
- D) Wer Mitarbeiter entlässt, die ihr Streikrecht ausüben, hat nicht deren Würde verletzt.

24. Merkmale der Tugendethik

Welche der folgenden Aussagen charakterisiert nicht den Ansatz der Tugendethik?

(Nur eine Lösung ist korrekt – mehrere angekreuzte Antworten ergeben null Punkte)

- A) Durch Gewöhnung an tugendhaftes Verhalten verbessert sich der Charakter eines Menschen.
- B) Tugenden sind Möglichkeiten des Verhaltens, die eingeübt werden müssen.
- C) Tugend ist die goldene Mitte zwischen zwei lasterhaften Verhaltensweisen.
- D) Die Summe aller gelebten Tugenden prägt eine Unternehmenskultur, die offen für die Belange von Stakeholdern ist.
- E) Tugenden sind Vorschriften, die man einzuhalten hat.

25. Einfluss der Tugendethik auf die Unternehmenskultur

Geben Sie bei jeder der folgenden Aussagen an, ob sie richtig (R) oder falsch (F) ist.

(4 korrekte Antworten: 2.5 Punkte; 3 korrekte Antworten: 1.5 Punkt; 2 oder weniger korrekte Antworten: 0 Punkte. Fehlende Antworten werden als nicht korrekt gezählt)

- A) Gelebte Tugendethik stärkt die Eigenverantwortung von Mitarbeitern und trägt damit zur Integrität des ganzen Unternehmens bei.
- B) Tugendhaftes Handeln zeigt sich in Unternehmen unabhängig von der Situation (wie z. B. einer Branche) als „best practice“.
- C) Das LOGIK-Schema zeigt auf, in welchen Bereichen eines Unternehmens sich tugendhaftes bzw. lasterhaftes Verhalten manifestieren kann.
- D) Bei Levis hat die Tugend der Empathie zur Lösung des Problems der Kinderarbeit bei den Lieferanten beigetragen.

ENDE DER PRÜFUNG